

# Gemeindebrief März 2023



*Liebe Behlendorfer, liebe Hollenbeker,*

In der Vergangenheit ist viel passiert, alles hat nach Corona wieder Fahrt aufgenommen und wurde durch einen schrecklichen Krieg in Europa erneut ausgebremst.

Manchmal ist es noch schwer, aus der Trägheit wieder rauszukommen und sich aufzuraffen. Der Veranstaltungskalender der Gemeinde zeigt es aber : Wir bekommen schon wieder eine ganze Seite voll.

OK – vor Corona gab es Vor- und Rückseite, wir arbeiten dran !

Auch in der Gemeinde war schon einiges los, über ein paar Punkte möchte ich hier kurz berichten:

## Hollenbek – Der Storch ist da

Fangen wir mit einer wichtigen Nachricht an 😊: Einer der Störche ist bereits in Hollenbek eingetroffen und bereitet das Nest vor. Weil er für seine Verhältnisse sehr früh gekommen ist, hat es für die Pflege durch „Menschenhand“ nicht mehr gereicht. Vielleicht auch gar nicht schlecht. Nach dem neuen Nest aus dem letzten Jahr, hat es mit dem Nachwuchs so gar nicht funktioniert. Einige Jahre zuvor sind wir auch nicht zur Pflege gekommen, da gab es gleich 3 Jungstörche. Vielleicht stehen die Hollenbeker Störche auf „etwas unaufgeräumt“. Wir drücken fest die Daumen !

## Kiosk am See

Der Kiosk am See wächst und gedeiht. Nachdem sich die Fußballfreunde zum Ende des Jahres aufgelöst haben und Räume im Haus am See frei geworden sind, hat die Gemeinde Gespräche mit Pächterin Andrea geführt. Es gibt jetzt erweiterte Sitzmöglichkeiten und der Kiosk kann zumindest am WE ganzjährig Gäste empfangen. Öffnungszeiten zu Ostern : Karfreitag – Ostermontag von 12 – 17 Uhr. Ostermontag wird der Grill angeheizt. Ab dem 14.04. wird auch freitags wieder von 14 – 17 Uhr geöffnet.

## Badestelle Behlendorf

Auch das ist immer wieder Thema und bevor es nachher heißt, der Bürgermeister macht die Badestelle dicht, ein paar Infos dazu.

Die Gemeinde ist Eigentümerin der Liegewiese, der Parkplätze, des Beachvolleyballfeldes, Haus am See, Toiletten usw. Allerdings gehört uns nicht der See, der ist in Besitz der Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ aus Lübeck und die hat ihn an den Angelverein ASV Trave verpachtet.

Die Gemeinde besitzt lediglich eine Erlaubnis zur Nutzung des Sees im Bojenbereich aus den 50er Jahren.

Die Stiftung hat der Gemeindevertretung nun einen dreiseitigen Vertrag (von ihrer Rechtsabteilung ausgearbeitet) zukommen lassen. Sie möchte damit jegliche Verantwortung für Badende von unserer Liegewiese ausschließen und die Verantwortung allein der Gemeinde übertragen. Es gab schon früher die Androhung der „persönlichen Haftung“ von Bürgermeister und Gemeindevertretern. Die Gemeindevertretung hat sich in der Sitzung vom 14.03.23 einstimmig gegen die Unterzeichnung des Vertrages ausgesprochen. Ich persönlich finde es befremdlich, wie sich eine gemeinwohlorientierte Stiftung mit einem Vertrag aus jeglicher Verantwortung ziehen will. Ich hätte mir dort ein gemeinsames Anpacken gewünscht. Wir machen unseren Job in der Gemeinde alle ehrenamtlich und ich finde es schon sehr traurig, wenn alle beim Thema Badestelle, das Problem in die kleinste politische Einheit (Gemeindevertretung) verlagern.

Wir halten am See alles kostenlos für die Gäste vor und übernehmen den finanziellen Aufwand, die anfallende Arbeit und den Ärger, den es auch mal gibt.

Wir wissen nicht, was passiert, wenn die Stiftung uns die Erlaubnis zur Nutzung des Sees entzieht, wie sie ein eventuelles Badeverbot umsetzen will. „Wir lassen es drauf ankommen“, waren wir uns in der Gemeindevertretung einig.

Bei vielen Menschen ist die finanzielle Lage gerade sehr angespannt und es muss gespart werden. Schon traurig, wenn die Bürokratie dafür sorgt, dass wir die Badestelle in der jetzigen Form nicht mehr nutzen dürften.

Kompliziertes Thema, musste an der Stelle mal sein 😊.

### Notrufsäule am See

Da die Säulen sehr viel Zuspruch an den Seen in ganz Deutschland finden, können diese in den meisten Fällen nicht mehr kostenlos aufgestellt werden. Laut der Björn – Steiger – Stiftung werden für eine solche Säule jetzt 6.500 € berechnet. Meine Idee war es nun, Fördergelder dafür zu bekommen, die auch in Aussicht gestellt sind. Die Hälfte der Kosten sollen von der Aktiv Region übernommen werden. Nun habe ich vorher über die Badesituation am See geschrieben und man fragt sich vielleicht, wozu die Säule, wenn keiner mehr baden darf? Wir wollen die Sache trotzdem weiterverfolgen, es gibt genügend andere Besucher am See, die auch in Not geraten könnten und ein Badeverbot werden wir ja auch nicht kampflos hinnehmen.

### Freiwillige Feuerwehr Behlendorf

Nachdem der Wehrführer Heino Lübcke auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr im Januar mit sehr großer Mehrheit wieder gewählt wurde, stand am 14.03.23 die Zustimmung der Gemeindevertretung auf der Tagesordnung. Die Zustimmung erfolgte einstimmig, danach wurde die Ernennungsurkunde ausgehändigt und der Amtseid geleistet.

Der Wehrführer bedankte sich anschließend für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Bei notwendigen Investitionen stünde die Gemeinde immer hinter der Wehr. Gerade wurde die Anschaffung von 4 neuen Atemschutzgeräten mit Zubehör einstimmig auf den Weg gebracht. Eine Investition von über 8.000 €.

### Kinder- und Jugendfragestunde in Behlendorf

Hierzu hatte die Gemeinde Ende November ins Brinkhuus eingeladen. Moderiert wurde die Veranstaltung von Frau Jule Kundoch (Referentin für Jugendbeteiligung im Amt Berkenthin). Es gab Einblicke in die Arbeit und Zusammensetzung der Gemeindevertretung. Die Teilnehmer stellten dem Bürgermeister Fragen und teilten ihm Ideen, Wünsche und Anregungen mit. Es war eine sehr erfrischende Runde.

Aus der Runde gab es den Vorschlag für die Gründung eines Kinderparlamentes, einige strebten auch gleich einen Sitz in der Gemeindevertretung an. Da mussten wir sie aber noch vertrösten.

Kriterien für das Parlament wurden bereits festgelegt. Allerdings scheitert die Gründungsversammlung gerade an den sehr vollen Terminkalendern der Kids, sie schaffen es nicht, einen gemeinsamen Termin zu finden.

Unterstützung dafür gibt es weiterhin vom Amt. Allerdings gab es einen Personalwechsel, der neue Referent heißt David von Borries.

### Was man sonst noch so erleben kann

Die Beschilderung am Kindergarten muss geändert werden. Den Verkehrsteilnehmern ist es nicht zuzumuten, 5 Hinweise an einer Stelle wahr zu nehmen und im Kopf umzusetzen. Laut Verordnung dürfen es nur 3 Hinweise sein. Die Schilder werden demnächst vom Kreis ausgetauscht .....

Liebe Grüße



Reiner Lübcke - Bürgermeister

*Ihr findet den Gemeindebrief auch im Internet unter: [www.behlendorf.de](http://www.behlendorf.de)*